

Hörmal | 13.04.2020 07:45 Uhr | Dietmar Silbersiepe

## Gestärkt und ermutigt von Gott - Sven Giegold

O-Ton Giegold: Meine Gebete, die richten sich eigentlich nie dahin, dass Gott alles regeln soll.

Autor: Erklärt Sven Giegold, Abgeordneter im Europa-Parlament für Bündnis90/Die Grünen.

O-Ton Giegold: Also ich würde nicht auf die Idee kommen, zu Gott zu beten, dass er uns den elenden Klimawandel vom Hals hält.

Autor: Den er ja auch nicht gemacht hat.

O-Ton Giegold: Sondern von Gott wünsche ich mir Stärkung von allen, die gegen den Klimawandel kämpfen und die sich einsetzen dafür, dass sich die Dinge zum Besseren wenden.

Autor: Gestärkt und ermutigt zu sein von Gott, bedeutet Sven Giegold selber sehr viel.

O-Ton Giegold: Ja, absolut. Also, die Nähe zu Gott und die Stärkung durch die Nähe zu Gott die ist für mich total tragend. Ich glaube, ich würde meine Arbeit gar nicht machen können, wenn ich das nicht empfinden und spüren würde.

Autor: Sein besonderes Engagement gilt der Armutsbekämpfung und der Seenotrettung von geflüchteten Menschen im Mittelmeer. Dass das Rettungsschiff Sea-Watch 4 diese Tage an den Start geht, ist dem Bündnis der Ev. Kirche United4Rescue zu verdanken. Eine Initiative von Sven Giegold und anderen (1).

O-Ton Giegold: Ich glaube, Gott ist gut, Gott will das. Das ist auch sehr troststiftend. Das trägt mich durch viele der Schwierigkeiten, die man natürlich in Institutionen und bei politischer Arbeit hat.

Autor: Im Europaparlament setzt sich Giegold für wirtschaftliche Gerechtigkeit, gegen Rechtspopulismus und für die Stärkung der Demokratie ein.

O-Ton Giegold: Viele Leute fragen mich immer: Wie hält man das so lange durch, wenn man sieht, dass gleichzeitig so viele Dinge passieren, die einen ja auch frustrieren lassen können.

Autor: Wie das Erstarren der rechtsnationalen Bewegungen in europäischen Ländern. Die Antwort gibt sich Sven Giegold selber.

O-Ton Giegold: Da gibt's natürlich zwei Kraftquellen: Das eine ist, dass auch unglaublich viel Gutes passiert, was hoffnungstiftend ist. Ich seh ganz viel Menschen, die sich, ohne nach persönlichem Nutzen zu streben, für andere einsetzen. Und auf der anderen Seite dieses tiefe Vertrauen, dass man nicht alles regeln muss, dass Gott über uns und da ist und so ungleich viel mehr an Macht hat als man selbst.

Autor: Dass der Glaube an Gott auch missbraucht werden kann, steht auf einem anderen Blatt.

O-Ton Giegold: Deshalb sollte man nicht automatisch sagen, Religion trägt immer nur zum Guten bei. Aber der Heilige Geist, und sobald man den Zugang zu ihm findet, ist eine Kraft, die das Gute stärkt und gleichzeitig das Böse verbannen will.

Autor: Der heute zweifache Familienvater ist in einem traditionell kirchlichen Umfeld groß geworden.

O-Ton Giegold: Wenn überhaupt ging man zu besonderen Ereignissen mal in die Kirche. Aber ich bin da dann selber hineingewachsen als Jugendlicher, und das hat mich seitdem auch immer getragen.

(1) <https://taz.de/Christliche-Seenotrettung-im-Mittelmeer/!5661540/>  
Datum: 31.1.2020, zuletzt aufgerufen am 20.3.2020

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius